

Das Augschburger Fuggerle kommt - und das Publikum hat das letzte Wort

Die SPIELWIESN führt 2026 einen neuen Publikumspreis ein. Noch ist offen, welches Spiel ihn erhält. Fest steht: Verdienen muss es sich die Auszeichnung am Spieltisch.

Augsburg war mit großen Namen nie geizig. Nun kommt ein kleiner hinzu, der es in sich hat: das **Augschburger Fuggerle**. Der neue Publikumspreis feiert auf der SPIELWIESN 2026 seine Premiere. Und er bringt eine einfache, ziemlich vernünftige Idee mit: Über Spiele sollen vor allem diejenigen urteilen, die sie gespielt haben.

Das Fuggerle wird nicht im stillen Kämmerlein vergeben. Es mischt sich unter die Leute, setzt sich gedanklich mit an den Tisch und hört genau hin: Wo wird gelacht? Wo wird gerechnet, gewagt, gewonnen, verloren - und sofort eine Revanche verlangt?

Die Besucherinnen und Besucher lernen ausgewählte Spiele kennen und geben im Rahmen des Auswahlverfahrens ihre Bewertung ab. Aus vielen persönlichen Spielerlebnissen entsteht so ein gemeinsamer Favorit. Gestiftet wird der Preis dabei in der wertvollsten Währung einer Mitmachmesse: mit Zeit, Neugier und einem ehrlichen Urteil.

Welches Spiel am Ende die Nase, den Pöppel oder wenigstens den Würfel vorn haben wird? Genau darin liegt der Reiz. Vielleicht überzeugt ein großer Auftritt. Vielleicht gewinnt eine leise Idee, die sich erst nach einigen Spielzügen als besonders klug erweist. Vielleicht wird es jenes Spiel, bei dem niemand auf die Uhr schaut und alle noch eine Runde bleiben möchten.

Bis zur Verleihung darf deshalb geraten, diskutiert und natürlich gespielt werden. Das Fuggerle selbst hält sich mit Prognosen zurück. Preise, die vom Publikum vergeben werden, tun gut daran, nicht vorab zu zwinkern.

Seine Premiere passt zur SPIELWIESN. Denn hier stehen Spiele nicht in Vitrinen, sondern kommen auf den Tisch. Das Publikum schaut nicht bloß zu, sondern prüft neue Ideen auf die denkbar ehrlichste Weise: im gemeinsamen Spiel.

Welcher Verlag oder Autor das erste Augschburger Fuggerle mit nach Hause nehmen darf, gewinnt daher mehr als eine neue Auszeichnung. Das Spiel erhält die Anerkennung genau jener Menschen, für die es geschaffen wurde. Mehr Nähe zwischen Preis und Praxis lässt sich kaum würfeln.

Das Augschburger Fuggerle kommt. Noch wartet es am Spielfeldrand. Doch sobald die SPIELWIESN ihre Türen öffnet, ist das Publikum am Zug.

SPIELWIESN 2026: 6. bis 8. November 2026, Messe Augsburg

Weitere Informationen: spielwiesn.de

